

62. Abgeordnete  
**Dr. Valerie Wilms**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche Entwicklung prognostiziert die Bundesregierung für den Güterverkehr der Binnenschifffahrt auf dem Main, gemessen in Gütermenge und Güterumschlag, und welche Statistiken des Statistischen Bundesamtes werden dieser Prognose zugrunde gelegt?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 27. Mai 2010**

Für das Jahr 2025 werden auf dem Main folgende Gütermengen prognostiziert:

Rhein–Frankfurt: 19,5 Mio. t,

Frankfurt–Würzburg: 9,2 Mio. t,

Würzburg–Bamberg: 8,5 Mio. t.

Die Bereitstellung der Hafeninfrastuktur liegt in der Zuständigkeit der Länder und Kommunen. Der Bundesregierung liegen daher keine Daten über einen zukünftig prognostizierten Güterumschlag in den Häfen vor.

Der Güterverkehrsprognose für den Main liegt die „Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025“ von ITP/BVU aus dem Jahr 2007 zugrunde.

Hierin wurden folgende Statistiken des Statistischen Bundesamtes verwendet:

- 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Annahmen und Ergebnisse, Wiesbaden 2006
- Statistisches Jahrbuch 2006, Wiesbaden 2007
- Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik, Fachserie 6 Reihe 7.1, Wiesbaden, diverse Jahrgänge
- Verkehr, Fachserie 8 Reihen 1.1, 1.3, 2, 4, Wiesbaden, diverse Jahrgänge
- Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2004, Fachserie 8 Reihe 3.1, Wiesbaden 2006
- Luftverkehr, Fachserie 8 Reihe 6, Wiesbaden, diverse Jahrgänge
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Fachserie 18 Reihen 1.2, 1.3, 1.4, Wiesbaden, diverse Jahrgänge
- Input-Output-Tabellen, Wiesbaden, diverse Jahrgänge.